

## **AURO Haftgrund Nr. 505 (fein)/506 (gekörnt)**

*Technisches Merkblatt*

### **Werkstoffart**

(Strukturgebende), weiße Universal-Dispersions-Putz-Grundierung mit feiner (<0,05 mm) und grober (<0,2 mm) Körnung für innen und außen.

### **Verwendungszweck**

Als Haftbrücke auf schwierigen Untergründen für gestaltende Anstriche und Putze für innen und außen. Verwendbar als Voranstrich für alle AURO Wand- und Kalkfarben und alle AURO Putze.

### **Eigenschaften**

Offenporig (sd-Wert <0,01). Haftet auf allen Wandflächen, leichte Verarbeitbarkeit. Bei nicht einheitlichen Untergründen (Spachtelstellen, Saugfähigkeit, Glätte) kann der Voranstrich mit AURO Haftgrund ggf. leicht fleckig oder wolkig erscheinen (z. B. bei ungleichmäßig gespachtelten Flächen oder Gipskartonplatten). Hierbei handelt es sich um keinen Fehler, sondern eine rein visuelle Erscheinung. Bei deckenden Folgeanstrichen den Haftgrund nach Angabe austrocknen lassen und anschließend mit AURO Wandfarbe, Putz oder Kalkfarbe überstreichen.

### **Zusammensetzung**

Wasser, mineralische Füllstoffe, Replebin®, Titandioxid, Cellulose, Raps-, Rizinusöl-Tenside, Salmiakgeist, Thiazole. Mögliche Allergien beachten. Aktuelle Volldeklaration auf [www.auro.de](http://www.auro.de).

**Farbton:** Weiß. Für innen abtönbar für Pastelltöne mit max. 10 % AURO Vollton- und Abtönfarbe Nr. 330\*.

**Auftragsverfahren:** Streichen oder Rollen.

### **Trockenzeit bei 20 °C/ 65 % rel. Luftfeuchtigkeit**

Oberflächentrocken und überstreichbar: nach frühestens 4-6 Stunden. Bei erhöhter Luftfeuchte und/oder niedrigerer Temperatur erhöht sich die Trockenzeit. Durchgetrocknet und belastbar nach 48 h. Während der Trocknung starke Belastung (z. B. Feuchte-, Schmutzbelastung) vermeiden. Die Trocknung erfolgt durch Wasserabgabe, daher während der Trocknung gut querlüften und auf ausreichenden, temperierten Luftwechsel achten.

**Dichte:** 505: 1,38 g/ml; 506: 1,48 g/ml

**Verdünnung:** Verarbeitungsfertig eingestellt. Mit max. 5 % Wasser verdünnbar.

**Verbrauchsmenge:** 115 bis 185 g/m<sup>2</sup> bzw. 84 bis 125 ml/m<sup>2</sup> pro Anstrich, abhängig vom Untergrund und dessen Saugfähigkeit, Verarbeitungsart, Oberflächengüte. Genauen Verbrauch durch Probeanstrich ermitteln.

**Werkzeugreinigung:** sofort nach Gebrauch Produktreste zuerst gut ausstreichen oder abstreifen, gründlich mit Wasser, ggf. unter Zusatz von AURO Pflanzenseife Nr. 411\* nachwaschen.

**Lagerung:** Für Kinder unerreichbar, kühl, frostfrei, trocken und verschlossen lagern.

**Lagerstabilität:** Bei 18 °C im original verschlossenem Gebinde: 12 Monate.

**Verpackungsmaterial:** Polypropylen, Metallbügel

**Entsorgung:** Flüssige Reste: europäischer Abfallcode: 08 01 20, Bezeichnung: Farben. Nur restentleerte Gebinde mit eingetrockneten Produktresten zum Recycling geben. Nur eingetrocknete Produktreste als ausgehärtete Farben oder als Restmüll entsorgen.

**Achtung:** Die üblichen Schutzmaßnahmen sind einzuhalten, z. B. auf ausreichenden Hautschutz und Luftwechsel achten. Bei Hautkontakt abwaschen, bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Das Produkt ist nicht als reizend eingestuft und besitzt keine besonderen R- und S-Sätze. pH-Wert leicht basisch. Weiteres siehe Sicherheitsdatenblatt. Technische Merkblätter\* beachten. Produktcode: M-DF01 Dispersionsfarben. EU-VOC-Grenzwert 2004/42/EG II A (aWb) 30 g/l (2010). Produkt-VOC ≤ 1 g/l.

# Anwendungstechnische Empfehlungen

## AURO Haftgrund

### Nr. 505 (fein)/506 (gekörnt)

#### 1. UNTERGRUND

##### 1.1 Geeignete Untergründe:

Mineralische Untergründe, Putz, Lehm, Beton, Kalksandstein, Mauerwerk, Ausbauplatten, Gipskartonplatten, Zementfaserplatten, Feuchtraumplatten, Raufaser, Vinyltapeten, Glasfasergewebe, benetzungsfähige und tragfähige Altbeschichtungen. Innen mit positivem Vorversuch auf Latexfarben und Lacken.

##### 1.2 Allgemeine Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss trocken, sauber, fest, chemisch neutral bis mäßig alkalisch, öl-, fettfrei, haftfähig, ohne durchschlagende Inhaltsstoffe sein und dauerhaft tragfähig sein.

#### 2. ANSTRICHAUFBAU

##### 2.1 Untergrundvorbereitungen

Lose sitzende Teile abkehren, entfernen oder ausbessern. Mehllende, sandende Oberflächen durch Abbürsten beseitigen und ggf. mit AURO Tiefengrund 301\* verfestigen. Sinterhaut durch Abschleifen, Trennmittel durch Abwaschen entfernen. Fehlstellen, Löcher, Risse ggf. mit AURO Wandspachtel Nr. 329\* spachteln und Spachtelgrate abschleifen. Offene Tapetennähte nachkleben, Kleisterreste entfernen. Schlecht haftende, nicht haftfähige, nicht benetzungsfähige oder ungeeignete Altanstriche restlos entfernen.

##### 2.2 Grundbehandlungen

Untergründe innen 1x und außen 2x mit AURO Haftgrund Nr. 505/506 grundieren. Sehr stark saugende Untergründe sollten zwei Mal grundiert werden. Wegen ggf. durchschlagender Inhaltsstoffe, z. B. auf Holzfaserplatten, unbedingt Vorversuche durchführen. Für eine spätere, farbige Gestaltung empfiehlt es sich, bereits die Grundierung mit max. 10 % AURO Vollton- und Abtönfarbe Nr. 330\* abzutönen.

##### 2.3 Schlußbehandlung

Die mit AURO Haftgrund Nr. 505/506 vorbereiteten Wände können mit allen AURO Wand-, Kalkfarben und Putzen überarbeitet werden.

#### 3. FOLGEBEHANDLUNGEN

Ein Überstreichen mit allen AURO Wand-, Kalkfarben und Putzen ist möglich. Weiterhin ist der Haftgrund Nr. 505 (fein) ideal für die Folgebehandlung mit Spachteltechniken (z.B. Glattspachteltechnik) geeignet.

#### 4. HINWEISE ZUR BEACHTUNG

- Untergrund vor Produktanwendung auf Eignung und Verträglichkeit prüfen.
- Während der Verarbeitung und Trocknung direkte Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeitseinflüsse, Schmutzeintrag vermeiden.
- Verarbeitungstemperatur mind. 10 °C, max. 35 °C, max. 85 % rel. Luftfeuchte, optimal 20-23 °C, 40-65 % rel. Luftfeuchtigkeit.
- Vor Gebrauch und während der Verarbeitung immer wieder gründlich aufrühren, da die Grundierung, besonders bei Verdünnung, zum Absetzen neigt.
- Nicht zu streichende Oberflächen und Umgebung vor Produktspritzern schützen.
- Flecken und Spritzer sofort mit Wasser ggf. mit Zusatz von AURO Nr. 411 Pflanzenseife\* entfernen.
- Neuputze und Kalksandsteinmauerwerk mind. 6 Wochen unbehandelt lassen.
- Für den optimalen, dauerhaften Schutz sind die Flächen regelmäßig zu kontrollieren, zu pflegen und Schadstellen sofort auszubessern.
- Für Außenanwendungen ist besonders zu beachten, dass AURO Haftgrund Nr.505/506 nicht fungizid und algizid ausgerüstet sind. Folgebehandlungen mit Fassadenfarben werden empfohlen.
- Der jeweilige und allgemeine Stand der Technik (z. B. BFS-Merkblätter, VOB, u. ä.) ist zu beachten.
- Alle Beschichtungsarbeiten sind auf das Objekt und dessen Nutzung abzustimmen.

\*Technische Merkblätter beachten.

Das Technische Merkblatt gibt Empfehlungen und mögliche Beispiele. Verbindlichkeit und Haftung können daraus nicht erfolgen. Die Inanspruchnahme der Beratung begründet kein Rechtsverhältnis. Die Angaben entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand und entbinden den Anwender nicht aus der Eigenverantwortung. Die Objektbedingungen und die Produkteignung sind fach- und sachgerecht zu prüfen. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Stand: 25.03.2015